

Auf die entspannte Tour

Radwandern in der Grafschaft Bentheim



Grenzenloses Radvergnügen

Freuen Sie sich auf entspannte Touren mit Ihrer „Fietse“ – wie das Rad bei uns auch genannt wird. In meist ebener Landschaft radeln Sie über schöne Wege durch Wiesen, Wälder, Dörfer und Städtchen. An Flüssen, Seen und Kanälen entlang – und natürlich über die Grenze, auf ein „koppje koffie“ mit unseren niederländischen Nachbarn. Entdecken Sie Burgen, Mühlen und Höfe. Und erfahren Sie mehr über Leute, Landschaft, Natur und Kultur, vom bekannten Bentheimer Sandstein bis zu den kunstwegen-Stationen. Über 1200 Kilometer Radwege warten auf Sie. Los geht's!



Entspannung in bester Lage

Direkt an der niederländischen Grenze, im Nordwesten Deutschlands und im südwestlichen Niedersachsen, liegt Deutschlands letzter und einziger Landkreis, der den Titel Graftschaf im Namen führt. Freuen Sie sich auf den fahrradfreundlichsten Landkreis Niedersachsens. Eine Auszeichnung, die wir schon zweimal erhalten haben!



1200 Kilometer Und einer schöner als der andere.

Es soll schon Tage gegeben haben, an denen auf manchen unserer Wege kein einziges Auto gesichtet wurde ... Sicher ist: Die Graftschaf bietet Radfahrern beste Möglichkeiten für naturnahe Touren. Und das hervorragend beschilderte Radwegenetz lädt zur kleinen Sonntags-Rundfahrt genauso ein wie zur mehrtägigen Radwanderung.



Wir lieben Radfahrer!

Alles, was Radfahrer sich wünschen – wir bieten es. Selbstverständlich gibt es bei uns Radverleih, E-Bike-Ladestationen und bei vielen Hotels und Pensionen ist eine Fahrradgarage Standard. Aber wir geben noch mehr. Mit dem Fietsenbus etwa sammeln wir Sie samt Fahrrad wieder ein oder bieten online mit dem Radroutenplaner alles für beste Vorbereitung und höchste Vorfreude. Und was wünschen Sie sich?

Rufen Sie uns an: Graftschaf Bentheim Tourismus Tel. 0 59 21 / 96 - 11 96, schreiben Sie uns: tourismus@grafschaft.de oder besuchen Sie unsere Internet-Adresse: www.grafschaft-bentheim-tourismus.de



In den über 220 Kilometern unserer **Grafschafter Fietsentour** steckt alles, was die Grafschaft ausmacht: idyllische Wasserlandschaften an Flüssen und Kanälen, die beeindruckende Bentheimer Sandsteinburg, erstaunliche Kunst am Wegesrand und viele malerische Orte dies- und jenseits der Grenze. Jetzt müssen Sie nur noch entscheiden, ob Sie die Tour komplett fahren oder sie in viele reizvolle kleine Ausflüge einteilen!



Lust auf eine Runde Radfahren? Grafschafter Fietsentour



Steckbrief: Grafschafter Fietsentour

- Grenzüberschreitendes Routennetz
- 220 km Hauptroute und 25 Tages-Rundtouren ab 28 km
- Leichte Strecken, geringe Steigungen im Bereich Bad Bentheim und Uelsen
- Zahlreiche Radverleih- und Servicestationen, auch für E-Bikes
- Über 90 % allwettertaugliche Radwege
- Viele Bett & Bike Betriebe
- Von verkehrsarm bis autofrei, überwiegend auf wenig befahrenen Straßen unterwegs
- Detaillierte Tourenkarte erhältlich – mehr auf der letzten Seite!



Die Hauptroute – das ganze Fahrrad-Vergnügen

Nehmen Sie sich Zeit für die 220 Kilometer der Hauptroute. Am besten bei einem mehrtägigen Aktivurlaub. Es lohnt sich! Entdecken Sie alle Gemeinden der Region: Bad Bentheim, Schüttorf, Nordhorn, Emlichheim, Uelsen, Neuenhaus und Wietmarschen. Freuen Sie sich auf „Ölnicker“ und steinerne Frösche, lebhaftige Kleinstädte und ländliche Idylle und immer wieder auf Abstecher in die benachbarten Niederlande – es gibt viel zu sehen! Übrigens: Der Startpunkt für die Hauptroute ist beliebig.

Die Zeichen stehen auf grün

Wir wollen, dass Sie so viel Zeit wie möglich auf dem Sattel verbringen – und so wenig wie möglich damit, den Weg zu suchen. Darum ist die Beschilderung der Grafschafter Radwege so gut, dass Sie immer wissen, wo es langgeht. Und das nicht nur, wenn Sie auf der Hauptroute unterwegs sind, sondern auch auf den beschriebenen Tages- bzw. Themenrouten.

Beschilderung

So funktioniert die Beschilderung

Pfeilwegweiser zeigen Ihnen das Fern- und Nahziel (obere bzw. untere Angabe) mit der Entfernungsangabe. Diese stehen an Kreuzungs- und Knotenpunkten.

Die Nummer im Einschub darunter zeigt an, dass Sie sich auf einer bestimmten Route in der Grafschaft Bentheim befinden. Es können auch Themen-Touren-Signets eingeschoben sein.



Zwischenwegweiser weisen den Weg bis zum nächsten Kreuzungspunkt.

Fehler entdeckt?

Ist Ihnen aufgefallen, dass ein Schild fehlt oder nicht mehr richtig hängt? Haben Sie einen Fehler in der Karte entdeckt oder sonstige Anregungen?

Bitte rufen Sie uns an oder schicken uns eine E-Mail, damit wir den Fehler schnell beheben können:
Tel. 05921 96 11 96 und tourismus@grafschaft.de.

Unterwegs

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Waldwege in der Grafschaft Bentheim auf eigene Gefahr befahren.



Schöne Touren, schöne Tage

Rundtouren schon ab 28 Kilometer

Sie möchten die Grafschaft Bentheim auf mehreren Tagestouren erkunden? Kein Problem: Von einem Ort aus können Sie bequem unterschiedliche Strecken per „Fietse“ erfahren. Die Grafschafter Fietsentour bietet insgesamt 25 originelle Rundfahrten. Von der kleinen Kaffeetour für den Sonntagnachmittag bis zur ausgedehnten Tagestour. Alles ist drin.



Vom Mühlenberg bis in die Niederlande

ROUTE 1 – ca. 30 km



In Gildehaus startet Ihre Tour in die Niederlande. Sie lockt mit Landschaft und Kultur, etwa der Ostmühle und Lukasmühle mit Museum. Durch die „Düstere Stiege“ radeln Sie zu den Steinbrüchen, Heimat des bekannten Bentheimer Sandsteins. Dann durch den „Smuddenhoek“, eine ehemalige Steinhauersiedlung. Zur Pause laden Ferienresort und Badepark Bad Bentheim. Erholt? Dann rauf auf den Höhenrücken mit herrlichem Ausblick. Entspannt rollen Sie ins Naturschutzgebiet Gildehauser Venn, dann vorbei an Kloster Bardel ins niederländische Städtchen Losser. Hier unbedingt „een koppje koffie drinken“. Jetzt noch über die Dinkel und mit viel Puste den Gildehauser Mühlenberg hinauf.



Historische Einblicke und Fernsichten

ROUTE 2 – ca. 28 km



Von Burg Bentheim fahren Sie an „Gut Langen“ vorbei raus aus der Stadt. Zwischen Badepark und Ferienresort hindurch führen Sie ruhige Straßen zum Hang des Isterberges. Hier lohnt ein Abstecher zum Aussichtsturm. Weiter geht's durchs Vechtedal bis Schüttorf. Wie wär's mit einer Pause auf dem Marktplatz mit historischem Rathaus? Gut gestärkt geht es zu Fuß den „Schüttorfer Riesen“ hinauf, einen Kirchturm. Jetzt aber wieder aufs Rad. Entlang der alten Stadtmauer durch den Bentheimer Wald schlängeln sich die Wege bis zum Kurzentrum. Durch den schönen Kurpark, vorbei am alten Kurhaus und der Mineraltherme geht es zurück zur heimatlichen Burg.

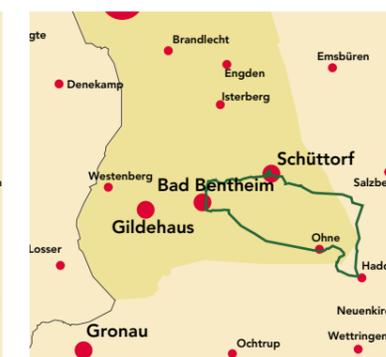


Kunstvolle „raumsichten“ erleben

ROUTE 3 – ca. 35 km



Was gibt es Schöneres als Kunst mit dem Rad zu erfahren? Los geht's in Schüttorf mit dem raumsichten-Objekt „Lichtung“. Über den Vechtedeich erreichen Sie den historischen Hof „Schulze Holmer“. Durch das Samerott mit dem sagenumwobenen „Rabenbaum“ radeln Sie zum Erholungsgebiet „Haddorfer Seen“. Erfrischendes Nass wartet: im Badesee und im Glas. Oder Sie kehren in „Antina's Melkhus“ an der „Grenzschaukel“ ein. Als nächste raumsichten-Installation inspiriert „Laßnitz 2012“: Bevor Sie Ohne erreichen, lädt das Melkhus „Käsehof Dennemann“ zum letzten Boxenstopp vor Bentheim.





Die Obergrafschaft erfahren

ROUTE 4 – ca. 35 km



Am spätgotischen Rathaus in Schüttorf beginnt Ihr Ausflug ins Vechtetal. Entspannt radeln Sie durch Quendorf über die Vechte nach Engden. Ideal für einen ersten Stopp: der „Dobbenspeicher“ die Kirche „St. Antonius Abbas“ mit der Glocke von 1481 und natürlich das Dorfgasthaus. Frisch gestärkt meistern Sie die leichte Steigung vorbei an der „Hünenburg“ nach Emsbüren. Gen Süden geht's zurück in die Grafschaft. Auf dem Weg: die „Ahlder Kreuzsteine“ und die Erlebnisgärtnerei „Emsflower“. Im Heidtfeld mit dem „Kapellenplatz Kluse“ lernen Sie Kreuzritter Hermelink kennen. Bevor Sie wieder in Schüttorf einfahren, tauchen Sie doch noch einmal unter: im „Quendorfer See“.



Durch das Vechtetal bis Schloss Singgraven

ROUTE 5 – ca. 56 km

Vom VV-Turm in Nordhorn fahren Sie über die historische Schleuse entlang der Vechte. Noch Zeit? Dann auf in den Tierpark. Radeln Sie weiter durch Hesepe, am Gut Brandlecht vorbei bis hoch zum Isterberg mit Naturfelsen und Aussichtsturm. Entlang des Naturschutzgebietes Syen Venn geht es rüber in die Niederlande bis Dene-kamp. Zeit für eine Shoppingtour und einen „Koffie“. Jetzt folgt das vielleicht schönste Stück der Fiet-sentour: durch alte Buchenwälder und idyllische Wasserlandschaften, am Schloss Singgraven mit Wassermühle vorbei. Auf der Rücktour entlang des Nordhorn-Almelo-Kanals lädt das „Schuivenhuisje“, ein altes Pumpenhäuschen, zum Fotostopp.



Fahrrad-Servicestationen

Auftanken!

E-Bike aufladen, Reifen auf-pumpen, kleine Reparaturen erledigen und Infos abholen: insgesamt 15 Service-Stationen sorgen dafür, dass Ihre Tour bestens weiterläuft. Tanken Sie bei einer Rast auf – sich selbst und Ihr Rad. Wo Sie die Service-Stationen finden, sehen Sie auf der Rad-wanderkarte und auf unserem Ausklapper im Umschlag!



Über alte Schleusen und Grenzpfade zum Kloster Frenswegen

ROUTE 6 – ca. 22 km



Erkunden Sie die deutsch-nieder-ländische Grenze per Fietse! Am VV-Turm in Nordhorn starten Sie in Richtung historischer Schleuse am Vechtesee. Autofrei geht's weiter, immer am Nordhorn-Almelo-Kanal entlang, bis zur alten Schleuse Frensdorferhaar. Ab hier radeln Sie immer der Grenze nach, teils auf sehr natürlichen „Fiets-paden“. Legen Sie einmal eine Pause ein, etwa an der Grenz-rutsche. Mit einem Rutsch landen Sie hier auf der niederländischen Seite. Schwingen Sie sich wieder aufs Rad, auf zum Kloster Frenswegen, einem beliebten Ausflugs-ziel. Entlang der Vechte geht's gemütlich über die Vechteinsel zurück.



Vechteinsel, Kanalidyllen und Besinnlichkeit im Stift Wietmarschen

ROUTE 7 – ca. 46 km

Vom Kloster Frenswegen fahren Sie fast autofrei am Süd-Nord-Kanal entlang bis Wietmarschen. Genießen Sie die Wege durch den beschaulichen Ort und entlang der Felder bis an den Freizeitsee Lohne. Ideal für eine Pause! Jetzt einmal unter der Autobahn hindurch und Sie sind in Lohne. Von dort radeln

Sie über verkehrsarme Wege bis an den idyllischen Ems-Vechte-Kanal. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Vechtesee. Über die historische Schleuse steuern Sie die Vechteinsel an. Die City von Nordhorn lädt zum Shoppen und Rasten ein. Entlang der Vechte geht es auf Radwegen zum Kloster zurück.





Von Wietmarschen bis zum Lohner Sand

ROUTE 8 – ca. 38 km



Ihre Reise in die Heimatgeschichte beginnt am Stiftsbereich Wietmarschen. Von hier führt sie weiter zum Historischen Schafstall in Schwartenpohl. Hier erfahren Sie einiges über das Leben zu Omas Zeiten. Nach diesen Eindrücken geht es für Sie weiter entlang einer mäßig befahrenen Straße durch das Waldgebiet Tangensand ins bäuerliche Nordlohne. Das ehemalige Truppenübungs-

gelände mit seinen Wald- und Heideflächen überrascht sogar mit Sanddünen! Durch das Wald- und Naherholungsgebiet „Lohner Sand“ radeln Sie über Schepsdorf und Südlohne bis Lohne. Lust auf ein Bad? Dann hinein in den Freizeitsee Lohne und erfrischt treten Sie den Rückweg an.



Von Windmühlen, „kunstwegen“, Ölnickern und Kanälen

ROUTE 9 – ca. 43 km

Ihre Tour startet in Veldhausen: Von hier führt sie zunächst über verkehrsarme Straßen durch das Vechtetal, vorbei am Naturschutzgebiet und den kunstwegen-Stationen Brüna’s Heide, bis Esche. Hier lädt ein „außergewöhnlicher“ Picknickplatz mit Ausblick in das Vechtetal ein. Weiter geht es in das Erdölfördergebiet Osterwald. Unternehmen Sie einen Abstecher zum Erdölmuseum (auf Anfrage). Weiter geht es – vorbei an der Windmühle in Georgsdorf – auf eine idyllische Kanalpartie bis zum herrlich gelegenen Kloster Frenswegen. Entlang der Grenze und durch das Vechtetal radeln Sie zurück zum Mühlenhof nach Veldhausen.



Mietfahrräder ...

... verleihen ein ganz neues Fahrgefühl!

Fahren Sie doch mal ohne Rad in den Radurlaub. Die zahlreichen Fahrradverleihe bieten Ihnen faire Tarife für Leihfahräder – und mitunter ein ganz neues Fahrgefühl. Wollten Sie nicht immer schon ein E-Bike ausprobieren, ein Tandem oder einen Nachläufer für den Junior?

Bei Interesse rufen Sie einfach unsere Hotline an: 0 59 21 / 96 - 11 96. Oder besuchen Sie uns im Web: www.grafschaft-bentheim-tourismus.de



Ölförderung und Erlebnisse im Moor

ROUTE 10 – ca. 38 km



Von Georgsdorf mit seiner alten Galerieholländerwindmühle radeln Sie am Süd-Nord-Kanal entlang. Bald erreichen Sie das Erdölfördergebiet Alte Piccardie. Ölpumpen, die „Ja-Nicker“, bestimmen hier seit Jahrzehnten das Landschaftsbild. Auch der Ölförderturm auf Ihrem Weg nach Esche zeugt von der langen Geschichte. Dort angekommen lohnt sich ein kleiner Schwenk ins Naturschutzgebiet und zu den kunstwegen-Stationen „Brüna’s Heide“. Durchqueren Sie das ruhige Vechtetal nach Hoogstede. Von hier führen autofreie Routen am Coevorden-Piccardie-Kanal entlang. Idylle pur! Das kunstwegen-Objekt „Ein Weg durch das Moor“ lohnt sich als letzter Abstecher, bis Sie Georgsdorf erreichen.





Durch denkmalgeschützte Dörfer, durchs Bargerveen, durch ehemalige Lager und durch das Vechtetal

ROUTE 11 – ca. 47 km



Von Emlichheim geht es auf ruhigen Straßen mitten durch ein Erdöl-förder-Gebiet nach Schoonebeek, einem kleinen niederländischen Ort. Radeln Sie durch denkmalgeschützte Ortsteile, vorbei an malerischen Bauernhöfen. Einige Kilometer führt die Route entlang des Europawegs durch ehemalige Moorgebiete. Zurück in Deutschland fietsen Sie durch Neugnadenfeld, das aus einem ehemaligen Kriegsgefangenenlager entstand. Der kleine Ort kann gleich mit mehreren kunstwegen-Objekten und einem Geschichtspfad punkten. Am Coevorden-Piccardie-Kanal geht es nach Hoogstede und durch das Vechtetal bis Ringe. Kehren Sie doch im Alten Landhaus Buddenberg ein, bevor es zurück geht.



Grenzerlebnisse und Kanaldyllen

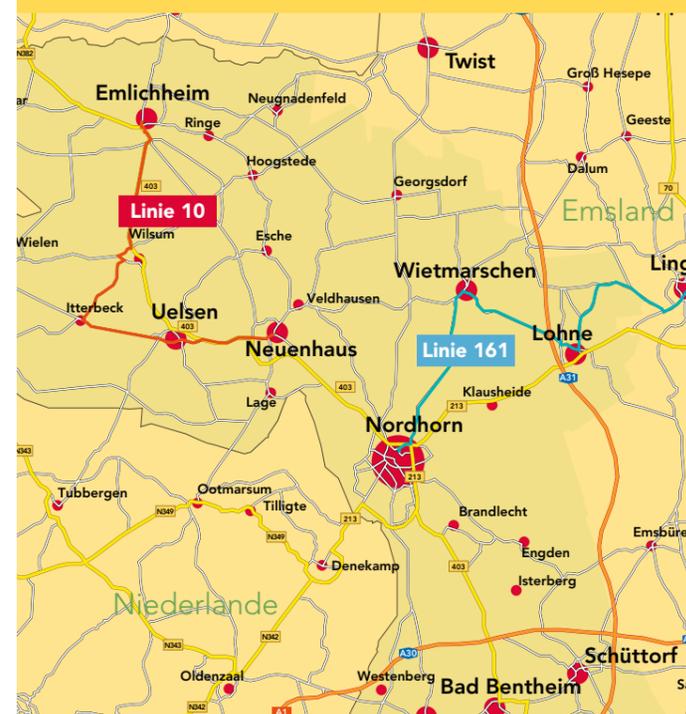
ROUTE 12 – ca. 34 km

Los geht's in Emlichheim, hinunter an die Vechte, über Echteler nahezu autofrei durch das Vechtetal. Auf Ihrem Weg ist neben kräftigen Waden auch Bizeps gefragt: Überqueren Sie die Vechte mit einer Kurbelfähre (April bis Oktober). Vorbei an der Windmühle und durch das Dörfchen Laar radeln Sie weiter in die Niederlande, über die Schleuse „de Haandrik“ nach Coevorden. Bei den vielen Cafés und Geschäften dauert die Rast sicher länger. Am Haustierhof Arends sind Sie zurück in der Grafschaft. Am Kanal wartet ein echtes Grenzerlebnis! Auf deutscher Seite erklimmen Sie den Aussichtsturm und kommen oben auf niederländischem Gebiet an. Idyllisch geht es am Kanal zurück.



Absteigen, einsteigen, weiterkommen! Der Fietsenbus

Vom Fahrradsattel in den Fietsenbus: Legen Sie einzelne Etappen bequem mit dem Bus zurück. Ihr Fahrrad fährt einfach auf dem Anhänger mit. Ob Sie Ihre Tour verkürzen oder erweitern wollen oder einem plötzlichen Wetterumschwung aus dem Weg gehen: mit dem Fietsenbus bleiben Sie flexibel. Und Ihr Rad kostet nur 1,10 Euro extra – und das auf allen Strecken. Der Fietsenbus ist von Ostern bis Oktober an den Wochenenden unterwegs, auf der Linie 10 in den Niedersächsischen Ferien sogar täglich. Alles über Haltestellen und Fahrzeiten auf www.fietsenbus.de. Oder einfach anrufen: 0 59 21 / 96 - 11 96.



Anfietsen! Immer am 1. Sonntag im April

Starten Sie mit uns in die Fahrradsaison. Jedes Jahr laden wir alle Radfreunde zur feierlichen Eröffnung-Sternfahrt ein. Freuen Sie sich auf die vom ADFC-Team geführten Routen, mit netten Zwischenstopps und großem Treffen am Zielort. Alle Infos: www.grafschafter-anfietsen.de



Vorteil Fahrrad!

Auf dem Zweirad fährt man einfach besser! Denn Radfahren tut Umwelt, Klima, unseren Städten und natürlich dem Radfahrer selbst gut. So ist Radfahren eine vernünftige Entscheidung, die dazu noch Spaß macht. Tolle Kombination.

Jährlich werden mehr Fahrräder verkauft als Autos neu für den Verkehr zugelassen.



10 Fahrräder passen in eine einzige Parklücke.



Kreativer, motivierter, produktiver und weniger krank – das bescheinigt eine Studie der University of Bristol regelmäßigen Radfahrern.



Die Instandhaltung eines Fahrrades kostet im Schnitt zwanzig mal weniger als die Wartung und Pflege eines Autos.



9 Kilokalorien pro Minute verbrennen Sie auf dem Rad im Durchschnitt.



Schon 4,5 km Radfahren täglich halbieren laut WHO das Risiko von Herz- und Kreislauferkrankungen.

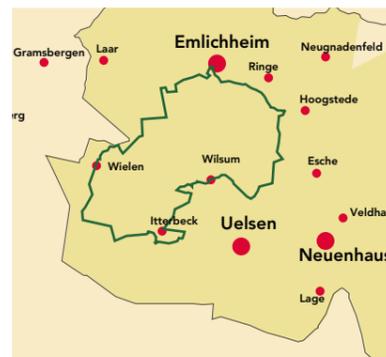


Wacholderheide und bäuerliches Leben

ROUTE 13 – ca. 56 km



Von Wilsum aus führt uns die Tour an Schoonevelde's Wassermühle vorbei entlang der Itterbecker Heide nach Itterbeck. Die Itterquelle lassen Sie linker Hand liegen und fahren weiter bis zum Hof für Heimatpflege, der zum informativen Stopp einlädt. Abseits vom Straßenverkehr radeln Sie bis nach Wielen und von dort durch landwirtschaftliche Gebiete auf überwiegend verkehrsarmen Straßen bis an die Vechte. Folgen Sie einfach der Vechte bis nach Emlichheim. Durch das Vechtetal führt Sie die Route, an Vechte-Altarmen vorbei, bis nach Hoogstede. Von dort geht Ihre leicht hügelige Fahrt durch die „Wilsumer Berge“ zurück nach Wilsum.



Durch die Bronzezeit über Landerlebnisse ins Vechtetal

ROUTE 14 – ca. 32 km



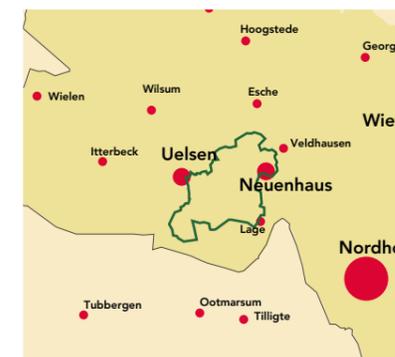
Starten Sie mit einer Reise in die Vergangenheit – am Freilichtmuseum Bronzezeithof in Uelsen. Radeln Sie weiter durch das Ferien- und Wohngebiet Waterfall in das Waldstück des Uelser Berges. Nach einer leichten Steigung geht es durch den Wald bergab bis in das Fertenbachtal. Durch Wald- und Heidegebiete fahren Sie bis Wilsum. Hier lohnt sich ein Abstecher zu Schoonevelde's Wassermühle. Weiter über sanfte Hügel bis nach Esche in das Vechtetal. Vorbei am Naturschutzgebiet und der kunstwegen-Station Brüna's Heide führt die Tour über kleine Hügel am Spöllberg (kunstwegen-Station) entlang durch die Wiesenlandschaft in Hardinghausen zurück nach Uelsen.



Von Wassermühlen, Fernsichten und Landerlebnissen

ROUTE 15 – ca. 32 km

Los geht's in Neuenhaus Richtung Dinkelsee. Muskelkraft ist gefragt, wenn Sie mit der Kurbelfähre (April bis Oktober) übersetzen. Radeln Sie dann durch den Wald und über die Eichenallee mit historischen Heuerhäusern nach Lage mit Wassermühle, Herrenhaus und Burgruine. Der Weg führt weiter durch Hardingen, vorbei an Nordbeck's Mühle hinauf zum Lönsberg. Der Aussichtsturm bietet eine grandiose Fernsicht. Durch Wiesen und Wälder radeln Sie nach Uelsen mit Wassermühle Nr. 3 der Tour. Lohnend: ein Abstecher zum Waldbad oder Bronzezeithof. Zurück geht's über Gölenkamp zum Spöllberg über die Vechte und durch Binnenborg, wo sich eine letzte Einkehr ins Melkhus Brookhuis anbietet.





Radroutenplaner

Planen Sie Ihre Route digital

Mit dem Radroutenplaner der Grafschaft Bentheim können Sie zu Hause ganz entspannt Ihre eigene Radtour planen – und auf Wunsch die Tracks direkt auf Ihr GPS- Gerät oder das Smartphone laden.

Am besten gleich testen:
www.grenzenlos-aktiv.de/de/tourenplaner

Übrigens:

Alle vorgestellten Routen in dieser Broschüre stehen Ihnen auf dem Grenzenlos-Aktiv-Portal (inkl. Höhenprofil und detaillierte Wegbeschreibung) sowie auf: www.grafschaft-bentheim-tourismus.de/GPS-tracks als GPS-Track zum download zur Verfügung.



Radroutenplaner



GPS-Tracks



Koffie und Kunst an Wind- und Wassermühlen

ROUTE 16 – ca. 56 km

Von der Windmühle in Veldhausen starten Sie ins Vechtetal und kommen auf den Grenzpfad, dem Sie bis zur Grenzrutsche (s. Route 6) folgen. Jetzt sind Sie schon in den Niederlanden. Auf verkehrsarmen Straßen radeln Sie an den Nordhorn-Almelo-Kanal, vorbei am „Schuivenhuisje“. Weiter geht's nach Ootmarsum, dem bekannten Künstlerort mit Freilichtmuseum, Galerien und Cafés. Schwingen Sie sich wieder aufs Rad und erkunden das Naturgebiet „Het Springendal“, bis Sie zurück in Deutschland sind. Durch das Dinkeltal führt der Weg ins malerische Dorf Lage (s. Tour 13). Auf ruhigen Wegen radeln Sie

nach Neuenhaus, überqueren die Dinkel per Kurbelfähre und fahren durch das Vechtetal zurück.



Über das Bargerveen zu den Moor- und Ölpionieren

ROUTE 17 – ca. 51 km



Von Neugnadenfeld mit seinen kunstwegen-Stationen führt die Tour nach Nieuw-Schoonebeek in das südliche Bargerveen, einem ausgedehnten Moorgebiet. Genießen Sie den weiten Blick! Sie fahren weiter nach Twist mit seinem Erdölmuseum (auf Anfrage). Ihr nächstes Ziel: das sehenswerte Moormuseum in Hespermoor. Durch ausgeprägte Moorlandgebiete geht es nach Georgsdorf mit seiner Windmühle. Am Coevorden-Piccardie-Kanal weiter nach Bathorn, wo Sie einiges über die Gefangenen- und Arbeitslager im Zweiten Weltkrieg erfahren. „Ein Weg durch das Moor“ – den bahnt Ihnen das kunstwegen-Objekt, bevor Sie Neugnadenfeld erreichen.



Vom Moor an den Strand

ROUTE 18 – ca. 54 km



In Wietmarschen brechen Sie zu Ihrer Tour auf: vom Stiftsbereich nach Schwartenpohl vorbei am Historischen Schafstall (s. Route 8). Weiter geht's über die Ems bis Dalum. Südlich liegt das Speicherbecken Geeste, eine Erholungs- und Freizeitanlage zum Baden, Segeln, Skaten oder Wandern. Mit dem Rad fahren Sie



rund 3,5 km auf der Deichkrone entlang. Auf überwiegend verkehrsarmen Routen geht es dann weiter über Biene, Holthausen bis nach Nordlohne. Durch das Naherholungsgebiet „Lohner Sand“ radeln Sie vorbei am Heimathaus Lohne nach Lohne. Am Freizeitsee entlang fahren Sie auf ruhigen Wegen zurück nach Wietmarschen.



Auf Treidelpfaden und Kirchwegen zwischen Vechte und Ems

ROUTE 20 – ca. 56 km

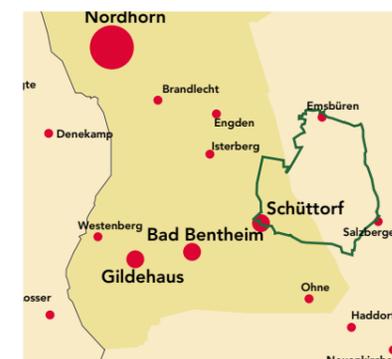
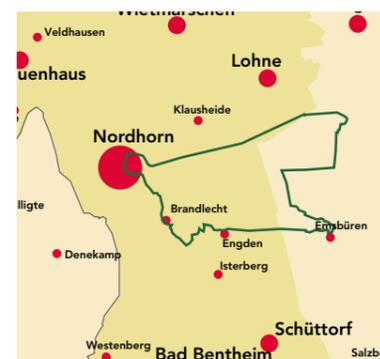
Vom Vechtesee in Nordhorn geht's los zum Kanal. Ab hier radeln Sie ganz in Ruhe fernab von Autolärm bis Hanekenfähr. Dort führt der Weg Sie durch die Waldgebiete im Lescheder Feld bis nach Emsbüren – der Ort lädt zum Verschnaufen ein. Nach der Pause radeln Sie gemütlich durch ausgedehnte Wald- und Wiesengebiete nach Engden mit dem sehenswerten „Dobbenspeicher“. Entspannt geht es weiter nach Hestrup mit dem kleinen Heimatmuseum in der Bahnhofsgaststätte, vorbei am Gut Brandlecht und der Kapelle in Hesepe zurück nach Nordhorn. Bevor Sie den Startpunkt am Vechtesee erreichen, lädt der Tierpark Nordhorn (s. Route 5) ein.



Von alten Villen, frischen Blumen und historischen Feuerwehren

ROUTE 21 – ca. 39 km

Wenn Sie in Schüttorf starten, kommen Sie zum Quendorfer See. Wie wär's mit einem Bad? Anschließend radeln Sie vorbei am Kapellenplatz Kluse (s. Route 4) durch weitläufige Waldgebiete im Heidfeld, entlang ausgedehnter Blumenfelder über das Kulturdenkmal Hünenburg nach Emsbüren bis an die Ems. Ihre Route führt Sie durch Wälder und Wiesen – immer nahe der Ems – bis Salzbergen. Zeit für einen Stopp, z.B. am Feuerwehrmuseum (sonntags). Über Steider Heck und durch das Samerott, vorbei am „Rabenbaum“ (s. Route 3) geht es bei der historischen Hofstelle „Schulze-Holmer“ in das Vechtetal zurück. Vom „Schüttorfer Riesen“ können Sie Ihre Tour noch einmal von oben entdecken.



Zwischen Manöver und Kanaldylle

ROUTE 19 – ca. 29 km

Sie starten in Lohne. Am Heimathaus vorbei führt der Weg durch das Naherholungsgebiet „Lohner Sand“. Das ehemalige Standortübungsgebiet ist zur Naturidylle mit Erlebnisstationen aufgeblüht. Über die frühere „Panzerbrücke“ fahren Sie über die Ems. Shoppingfreunde sollten sich die City von Lingen nicht entgehen lassen. Weiter geht's am Dortmund-Ems-Kanal entlang bis zum Hafen und weiter nach Süden. Durch das ruhige Herzford radeln Sie bis zum Ems-Vechte-Kanal. Tipp: Biegen Sie kurz ab nach Hanekenfähr, um die historischen, aber auch die neuen Schleusenanlagen zu bestaunen – und um einzukehren. Am idyllischen Ems-Vechte-Kanal geht es zurück.





Zwischen „Melkhuskes“ und Wasserburgen

ROUTE 22 – ca. 53 km



Von Bad Bentheim (s. Routen 1–3) führt der Weg über das Kurzentrum und durch den Bentheimer Wald nach Schüttorf (s. Route 3, 4). Durch das Vechtetal geht es vorbei an Bauernhofcafés und „Melk- und Käshuskes“ nach Ohne. Sie radeln auf ruhigen Wegen durch das Haddorfer Feriengebiet an die Haddorfer Seen. Für einen Einkaufsumbummel sind Sie in Wetringen genau richtig. Mit Ihrer Ausbeute fahren Sie auf autofreien Wegen über eine ehemalige Bahntrasse nach Welbergen, mit Einkehrmöglichkeiten und Wasserschlössern. Vorbei an Ochtrup geht es durch Wiesen und Felder auf der 100-Schlösser-Route zurück nach Bad Bentheim. Tipp für einen spritzigen Tourenabschluss: der Bad Bentheimer Badepark.



Von „Textilbaronen“ und echten Grafen

ROUTE 23 – ca. 39 km



Diese Radtour verbindet Bad Bentheim mit dem südlich gelegenen Nachbarort Ochtrup. Hinunter vom „Bentheimer Berg“ geht es durch den Forst und die Felder und Wiesen in der Brechte auf der 100-Schlösser-Route nach Ochtrup. Die ehemalige Textilstadt wartet mit prächtigen Industriegebäuden, Töpferhandwerk, Heimatmuseum,

einer kleinen, feinen Einkaufsmeile sowie dem „factory outlet center“ auf. Weiter geht's durch die Westerbauerschaft bis an das Gildehauser Venn (s. Route 1). Genießen Sie die Ruhe in diesem einmaligen Naturschutzgebiet. Anschließend müssen Sie nur noch ein wenig bergauf radeln, bis Sie Bad Bentheim wieder erreichen.



Rund um den Drilandstein

ROUTE 24 – ca. 44 km

Vom Gildehauser Mühlenberg fahren Sie durch den Ferienpark und am Badepark Bentheim vorbei (s. Route 1) nach Bad Bentheim. Von dort radeln Sie entlang des Gildehauser Venns autofrei bis zum Drilandsee. Von dort führt die Route auf ruhigen Grenzwegen zum ehemaligen LAGA-Gelände in Gronau. Besuchen Sie auch das Rock&Pop-Museum, das Drilandmuseum oder gehen Sie auf Shoppingtour. Entlang der Dinkel fahren Sie entspannt zum niederländischen Dorf Losser.

Über die Dinkel beim Kloster Bardel (s. Route 1) gelangen Sie wieder zum Forst Bentheim. Nach einem kurzen, aber heftigen Anstieg fahren Sie gemächlich weiter zurück nach Gildehaus.



Grenzenlos durch das Vechtetal

ROUTE 25 – ca. 58 km



Die Route verläuft von Emlichheim entlang des Coevorden-Piccardie-Kanals nach Coevorden. Pausieren Sie am bekannten Gänsemarkt. Weiter geht's ins Vechtetal nach Gramsbergen mit dem kunstwegen-Informationszentrum. Am Schauplatz der Schlacht von Ane vorbei fahren Sie auf ruhigen Wegen bis Hardenberg. Das niederländische Städtchen lockt mit Windmühle, Natur-Informationszentrum, lebendigen Einkaufsstraßen und der Vechte Promenade. Durch das Vechtetal radeln Sie über den Velde nach Laar mit seiner bekannten Windmühle. Hier setzen Sie mit der Kurbelfähre (April bis Oktober) über die Vechte und kehren entspannt nach Emlichheim zurück.





Vechtetalroute mit kunstwegen: Die Kunst des Radwanderns

Wenn der Caprimond über einer Bank aufgeht, Stimmen aus Schal-Elementen ertönen und neben allem immer wieder das idyllische Flüsschen Vechte Orientierung gibt, dann sind Sie gerade auf einer unserer spektakulärsten Radrouten unterwegs: der Vechtetalroute mit kunstwegen.



Entdecken Sie auf 223 Kilometern von der Vechtequelle im Münsterland bis zur Mündung in das „Zwarte Water“ bei Zwolle eine faszinierende Naturlandschaft, malerische Orte, attraktive Städte und absolute Besonderheiten wie beispielsweise eine Fahrt mit der Vechtezomp, das Übersetzen mit einer Kurbelfähre, ein Café in einem historischen reetgedeckten Bauernhof oder ein frisch gebräutes Bierchen direkt an der Vechte. Natur pur ist an der Vechte ebenso zu erleben wie quirliges Stadtleben. Auch Genießer finden hier wahrhaft himmlische Orte und wer nach einem aktiven Tag auf dem Rad ein ruhiges, idyllisches Fleckchen an der Vechte sucht, wird hier schnell fündig. Es lässt sich herrlich Entspannen mit dem Blick auf den Fluss, der gemächlich an einem vorbei plätschert. Wem eher der Sinn nach hochkarätiger Kunst ist, der wird auf der kunstwegen-Route, Europas einmaligem Kulturprojekt, fündig.

Die kunstwegen-Route verläuft ab dem Örtchen Ohne in der Grafschaft Bentheim parallel zur Vechtetalroute und stellt mehr als 80 außergewöhnliche Skulpturen und Kunstobjekte zur Schau.

Die Vechtetalroute lässt sich bequem in 5 Etappen (ca. 50 km pro Etappe) einteilen. Sportliche Varianten sind aber selbstverständlich auch möglich. Besondere Erlebnisse warten auf jeden Radreisenden, egal wie



Bier aus Overijssel (NL) © Bierbrouwerij Mommeriete



De Rheezer Kamer © Max de Krijger

schnell er mit der Vechte radelt. Und erleben Sie den sprichwörtlich fließenden Übergang entlang der Vechte von einem Land ins nächste.

Übrigens: Zur Vechtetalroute erhalten Sie auch detailliertes Kartenmaterial. Sprechen Sie uns an.

Erwähnenswert

Vechtegeschichten - Erzählungen vom Fluss

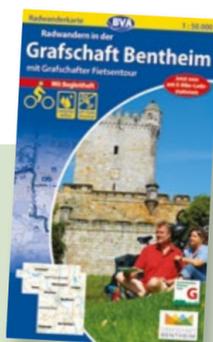
20 Kurzgeschichten deutscher und niederländischer Hobbyautoren „von ihrer Vechte“ beiderseits der Grenze sind auf der Internetseite unter www.vechtegeschichten.de zu lesen. Historisches und Anekdotisches, Geografisches, Mörderisches und Idyllisches, Erdachtes und Erinnertes geben sich in dieser Sammlung ein Stelldichein.



Immer wissen, wo's langgeht

Unsere Strecken sind so gut beschildert, dass Sie unser Kartenmaterial zur Orientierung fast nicht brauchen. Dennoch macht es Spaß, mit den Karten zu fahren. Schließlich liefern sie auch Infos zu Sehenswerthem an der Strecke. Außerdem geben sie einen guten Überblick über alle möglichen Touren, von der Hauptroute bis zu Tagestouren.

Auch eigene Abkürzungen oder Umwege können Sie so wunderbar erfahren. Die Karten sind erhältlich im Buchhandel, bei den Touristinformationen vor Ort oder zu bestellen beim Grafschaft Bentheim Tourismus, Tel.: 0 59 21 / 96 - 11 96 www.grafschaft-bentheim-tourismus.de (auf Rechnung zzgl. Porto).



Grafschafter Fietsentour

Den exakten Streckenverlauf der Grafschafter Fietsentour sowie der 25 Tagestouren finden Sie auf dieser detaillierten Radwanderkarte.

8,95 €

Mit Begleitheft. Maßstab 1:50.000. (ISBN 978-3-87073-232-5)



Vechtel-Route mit kunstwegen

Eine Übersicht über die komplette Strecke mit Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten bietet die deutsch/niederländische Ausgabe.

Maßstab 1:100.000
Auch erhältlich in Maßstab 1:50.000

Streckennetz der Grafschafter Fietsentour:

- Route 1 – ca. 30 km | S. 9
- Route 2 – ca. 28 km | S. 9
- Route 3 – ca. 35 km | S. 9
- Route 4 – ca. 35 km | S. 10
- Route 5 – ca. 56 km | S. 10
- Route 6 – ca. 22 km | S. 11
- Route 7 – ca. 46 km | S. 11
- Route 8 – ca. 38 km | S. 12
- Route 9 – ca. 43 km | S. 12
- Route 10 – ca. 38 km | S. 13
- Route 11 – ca. 47 km | S. 14
- Route 12 – ca. 34 km | S. 14
- Route 13 – ca. 56 km | S. 16
- Route 14 – ca. 32 km | S. 17
- Route 15 – ca. 32 km | S. 17
- Route 16 – ca. 56 km | S. 18
- Route 17 – ca. 51 km | S. 19
- Route 18 – ca. 54 km | S. 19
- Route 19 – ca. 29 km | S. 20
- Route 20 – ca. 56 km | S. 21
- Route 21 – ca. 39 km | S. 21
- Route 22 – ca. 53 km | S. 22
- Route 23 – ca. 39 km | S. 22
- Route 24 – ca. 44 km | S. 23
- Route 25 – ca. 58 km | S. 23

Vechtel-Route mit kunstwegen
Die Kunst des Radwanderns
– ca. 245 km | S. 24

Fietsenbus | S. 15
Linie 10 | **Linie 161**



Fahrradservicestationen finden Sie hier:

- Bentheimer Mineral Therme
Bad Bentheim
- Café „Villa Kunterbunt“
Gildehaus an der Ostmühle
- Hotel Altes Landhaus Buddenberg
Ringe
- Hotel Hof Veldink
Emlichheim
- Grafschafter Teestube
Lage
- Hotel Haus Brünemann
Neuenhaus
- Kloster Frenswegen
Nordhorn
- Bahnhofscafé Hestrup
Nordhorn
- Tierpark Nordhorn
Nordhorn
- Antina's Melkhuis
Ohne
- Isterberger Waldhaus
Isterberg
- Blekker's Hofcafé
Uelsen
- Gaststätte Nyhuis
Halle
- Stiftscafé Menke
Wietmarschen
- Hotel Heilemann
Wietmarschen





„So ein schöner Tag: Zwei Länder gesehen, zig Fotos geknipst, mindestens 5 Kaffee- und Eis-Stopps gemacht und zurück gemütlich an Wasser und Wiesen entlanggeradelt.“

„Zum Durchaaaaaaatmen!“

„Psssst ... weitersagen:
Unsere vielen Picknickplätze
entlang der Routen sind alles
andere als gewöhnlich“.

„Hier ein See, da eine
Pferdewiese und eine alte
Mühle – nicht nur die
Kinder sind begeistert.“

„Wo der Fernblick
unvergleichlich
ist“.



Immer für Sie da

Grafschaft Bentheim
Landkreis Grafschaft Bentheim
Abt. 2.5/Grafschaft Bentheim
Tourismus
Postadresse:
van-Delden-Straße 1-7
Besucheradresse: NINO-Allee 2
48529 Nordhorn
Telefon: 0 59 21 / 96 - 11 96
Fax: 0 59 21 / 96 - 11 97
tourismus@grafschafft.de
www.grafschafft-bentheim-tourismus.de

Bad Bentheim
Touristinformation
Schlossstraße 18
48455 Bad Bentheim
Telefon: 0 59 22 / 98 33 - 0
Fax: 0 59 22 / 98 33 - 20
info@badbentheim.de
www.badbentheim.de

Uelsen
Uelsen Touristik im Alten Rathaus,
Am Markt 7
49843 Uelsen
Telefon: 0 59 42 / 209 - 29
Fax: 0 59 42 / 2 09 - 60
info@uelсен.de
www.uelсен.de

Schüttorf
Stadtmarketingverein Pluspunkt
Schüttorf e. V.
Kirchgasse 2
48465 Schüttorf
Telefon: 0 59 23 / 9 88 46 84
Fax: 0 59 23 / 9 88 46 45
pluspunkt@schuettorf.de
www.pluspunkt-schuettorf.de

Wietmarschen
Gemeindeverwaltung
Hauptstraße 31
49835 Wietmarschen
Telefon: 0 59 08 / 93 99 - 0
Fax: 0 59 08 / 93 99 - 50
gemeinde@wietmarschen.de
www.wietmarschen.de

Neuenhaus
Samtgemeindeverwaltung
Veldhausener Straße 26
49828 Neuenhaus
Telefon: 0 59 41 / 9 11 - 0
Fax: 0 59 41 / 9 11 - 2 60
rathaus@neuenhaus.de
www.neuenhaus.de

Nordhorn
VVV-Stadt- und Citymarketing
Nordhorn e. V. Info-Turm
Firnhaberstraße 17
48529 Nordhorn
Telefon: 0 59 21 / 80 39 - 0
Fax: 0 59 21 / 80 39 - 39
info@vvv-nordhorn.de
www.vvv-nordhorn.de

Emlichheim
VVV-Verein Vier an der Veche
e. V.
Rathausstr. 2
49824 Emlichheim
Telefon: 0 59 43 / 9 99 29 15
Fax: 0 59 43 / 9 99 29 24
info@vvv-emlichheim.de
www.emlichheim.de

Impressum

Herausgeber, Text und Redaktion:
Landkreis Grafschaft Bentheim
Abt. 2.5/Grafschaft Bentheim
Tourismus
Postadresse:
van-Delden-Straße 1-7
Besucheradresse:
NINO-Allee 2
48529 Nordhorn
Telefon: 0 59 21 / 96 - 11 96
Fax: 0 59 21 / 96 - 11 97
tourismus@grafschafft.de
www.grafschafft-bentheim-tourismus.de

Gestaltung:
zehndrei Werbeagentur, Nordhorn

Druck: Lensing Druck, Ahaus

Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den Sachstand November 2019. Alle angegebenen Preise sind ohne Gewähr. Aktuelle Preise, bzw. Preisänderungen, können an den jeweils angegebenen Telefonnummern oder Internet-adressen abgerufen werden.

Fotonachweise:
Grafschaft Bentheim Tourismus e.V. außer:

S. 4 Foto @ georgerudy
S. 6-7 Foto @ AnnaFotyma
S. 8 Foto @ ARochau
S. 11 Foto @ djama
S. 13 Foto @ michelangelloop
S. 15 Foto @ Calado
S. 20 Foto @ ipopba

Adobe Stock (Lizenznehmer zehndrei)

